



27. Orgelschlemmerwochen vom 1. – 19. Oktober 2025

Einige Daten zur Geschichte des Handwerks

Edelsteinschleiferei in Waldkirch und Freiburg

Vor 1300 – „Heinrich der Bohrer“ – „Bei dem Schliffhüslin“: ungesicherte Belege, die auf den Bestand des Handwerks in Freiburg hindeuten

1415 – erste Bruderschaftsordnung in Freiburg

1467 Gründung der St. Anna-Bruderschaft der Bohrer und Balierer

1472 Nennung einer **Schleifmühle in Waldkirch**

1544 – erste gemeinsame Handwerksordnung der „Bohrer und Balierer“ in Freiburg und Waldkirch

1583 – geänderte Ordnung der „Schleiffer“ von Freiburg und Waldkirch;
In Waldkirch gibt es 17 Bohrer- und 45 Balier-Meister

Ab 1601 - Waldkirch hat zusammen mit Freiburg das **Monopol** für die Verarbeitung böhmischer Granate

1654 – In Waldkirch gibt es 54 Baliermeister und 13 Bohrer

1760 – In Waldkirch bestehen 28 Schleifmühlen; es gibt 58 Baliermeister; es arbeiten 430! Bohrer und Schleiffer in der Stadt mit ca. 1700 Einwohnern

1774 – erneuerte Handwerksordnung der „Bohrer und Schleifer zu Freiburg und Waldkirch“

Ca. 1820 Die letzte Schleiferei in Freiburg muss schließen



1825 Gründung der Firma Wintermantel
durch Johan Georg Wintermantel

Ca. 1850 – Der erste August Wintermantel, genannt Krystall-Fabrikant, erweitert die Firma international

1895 – Die Firma Wintermantel beschäftigt ca. 50 Personen

1903 – August Wintermantel (der zweite) erwirbt das Haus in der **Lange Str. 88** vom Sägewerk Ries-Reichenbach und baut es zu einer **Schleiferei** mit Mitarbeiterwohnungen um

1925 – Paul Wintermantel baut eine Turbine zur Elektrifizierung des Betriebs

1968 – August Wintermantel (der dritte) übernimmt die Verantwortung für die Firma

1961 – August Wintermantel beginnt mit der Restaurierung des Dreikönigschreins eine jahrzehntelange Beziehung zur Domgoldschmiede in Köln

Seit 1995 – Bernhard Wintermantel führt das Schmuckgeschäft in die Gegenwart


wintermantel
SCHMUCK & EDELSTEINE